



© Andreas Buchberger

Der Bahnhof Landeck wurde 1890 errichtet und ist ein für diese Zeit typisch angelegtes Bahnhofsgebäude mit zwei geschlossenen Hauptkörpern und einer dazwischen liegenden Halle. Die Revitalisierung, Neugestaltung und Erweiterung erfolgte mit der Zielsetzung, den Reisenden ein komfortables Kompetenzzentrum und Service-Knotenpunkt der Mobilität zu Verfügung zu stellen. In Kooperation mit Farbplanern, Lichtplanern und Behindertenorganisationen entstand ein Architekturkonzept, in dem Barrierefreiheit der Zugänge, hoher Komfort, Übersichtlichkeit und gute Lesbarkeit der Leitsysteme die wesentlichen Planungskriterien darstellen.

Drei räumliche Sequenzen bestimmen die Architektur des neuen Bahnhofs: ein neu gestalteter Vorplatz mit Buserminals und überdachten Bike&Ride- bzw. Park&Ride-Zonen, eine frei stehende Stahl-Glas-Konstruktion, die als neue Halle zwischen die beiden bestehenden Hauptkörper geschoben wurde und neu überdachte, breite Bahnsteige. In der Eingangshalle, deren Transparenz die Ankunft und Abfahrt der Züge weithin sichtbar macht, befinden sich Ticketautomaten, Infopunkte und mittig die Zugangstreppen und Lifte zu den Unterführungen und weiter zu den Mittelbahnsteigen. In den beiden angrenzenden, revitalisierten Hauptgebäuden, sind das ÖBB-Kundenzentrum, eine Buchhandlung mit Trafik und eine Cafeteria untergebracht. Böden aus rotbraunem Quarzsandstein, mit hellem Naturstein verkleidete Wände sowie ein Beleuchtungssystem aus direktem und indirektem Licht schaffen ein klar strukturiertes Ambiente und verdichten die „Lesbarkeit“ des Gebäudes.

Die Mittelbahnsteige und Buserminals wurden mit einem von OSTERTAG ARCHITEKTEN für die ÖBB entwickelten Konstruktionssystem überdacht, das sich durch eine silberfarbene, glatte Untersicht mit integriertem Beleuchtungs- und Installationsequipment auszeichnet. Infopunkte, gläserne Warteböden und Bänke führen die Kontinuität der Ausstattung am Bahnsteig fort. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text von Andrea Ostertag)

Bahnhof Landeck

Bahnhofstraße 20
6500 Landeck, Österreich

ARCHITEKTUR
ostertag ARCHITECTS

TRAGWERKSPLANUNG
BERNARD Gruppe
Werner Consult
Günther Gürtler

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
19. März 2009



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Günther Richard Wett

Bahnhof Landeck

DATENBLATT

Architektur: ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag)

Tragwerksplanung: BERNARD Gruppe, Werner Consult, Günther Gürtler

Fotografie: Günter Richard Wett, Andreas Buchberger

Maßnahme: Neubau

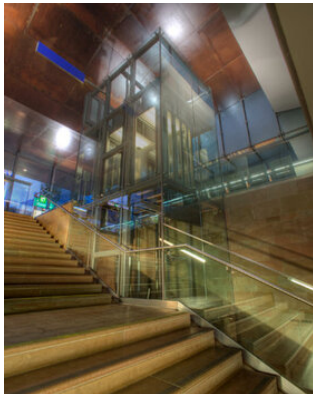
Funktion: Verkehr

Planung: 2000

Fertigstellung: 2004

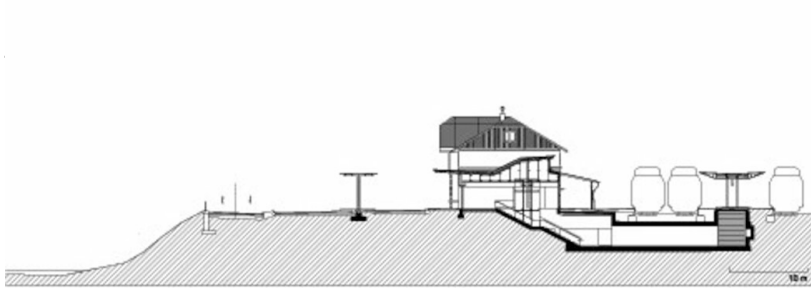
Bebaute Fläche: 280 m²

Umbauter Raum: 11.700 m³

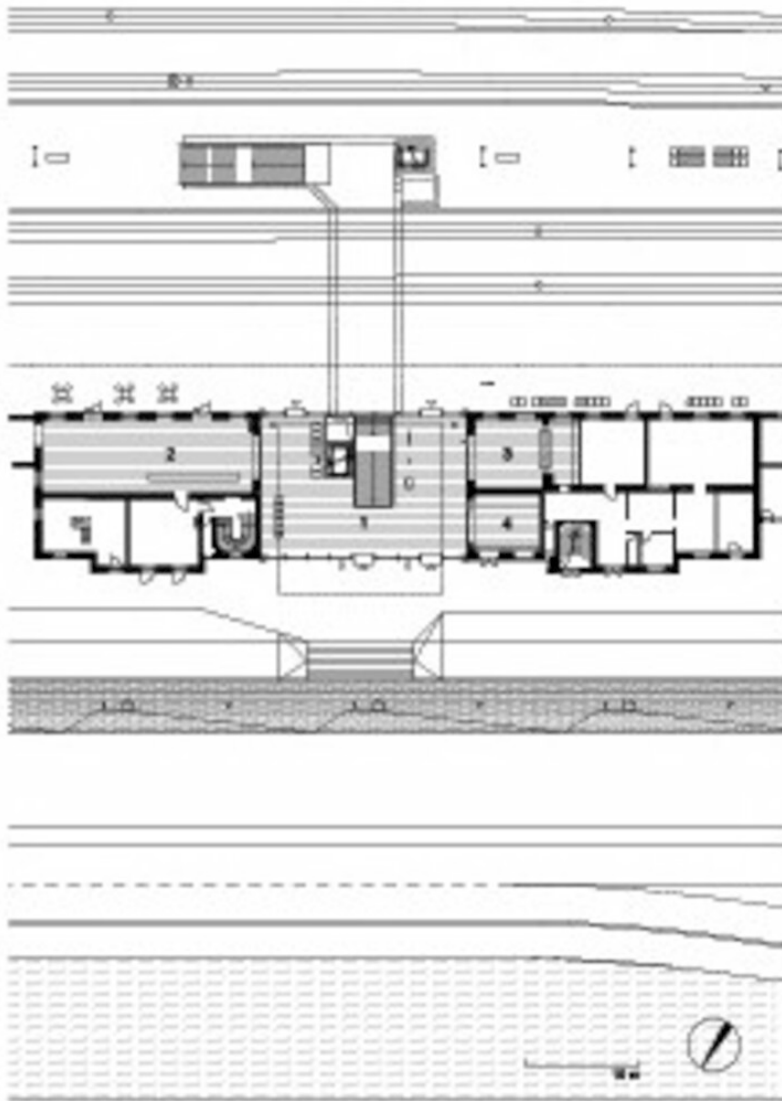


© Günter Richard Wett

Bahnhof Landeck



Schnitt



Grundriss